



Innovationspreis
Berlin Brandenburg
40 Jahre Innovation
in der Hauptstadtregion

Laudatio für Sonocrete GmbH

Sehr geehrte Frau Senatorin Giffey,
Sehr geehrter Herr Minister Steinbach,
Sehr geehrter Herr Prof. Günther,
Sehr geehrte Frau Jöntgen,
Sehr geehrter Herr Hameister,
liebe Jurymitglieder und Gäste,

es ist mir eine Ehre, heute zu Ihnen zu sprechen. Denn es ist das 1. Mal, dass ich beim Innovationspreis Berlin-Brandenburg die Laudatio halte. Mein Name ist Jens Horn und als Geschäftsführer der EMB Energie Brandenburg vertrete ich heute als Tochterunternehmen die GASAG-Gruppe, die den Innovationspreis langjährig fördert.

40 Jahre Innovation in der Hauptstadtregion – ein Erfolg, der sich durchaus sehen lassen kann und der die Zusammenarbeit beider Bundesländer unterstreicht. Es ist Brandenburg, dass von der Dynamik der pulsierenden Metropole profitiert und es ist Berlin, dass von den attraktiven Standortbedingungen Brandenburgs umgeben ist. Die Region wächst – und das ist gut so.

Die länderübergreifende Zusammenarbeit zeigt sich auch in unserem Unternehmen, das von dem Know-How einer starken GASAG-Gemeinschaft geprägt ist. Als über 30 Jahre regional erfolgreicher Energieversorger EMB haben wir uns mit der – vor allem im Süden Brandenburgs und Teilen Sachsen und Sachsen-Anhalts tätigen – SpreeGas zusammengetan. Nach der Verschmelzung der SpreeGas auf die EMB firmieren wir seit dem 1. September dieses Jahres unter dem Namen EMB Energie Brandenburg GmbH. Als Partner für Energie in Brandenburg stellen wir uns neu auf: Wir bieten neue Energielösungen, Wärmenetze aus erneuerbaren Energiequellen und erzeugen erneuerbare Energien durch eigene PV-Anlagen – und künftig auch durch eigene Windkraftanlagen – selbst.

Brandenburg boomt! Und so ist es mir eine besondere Freude, die Laudatio über ein innovatives Unternehmen aus Brandenburg zu halten, dass seinen Unternehmenssitz am Zweitsitz der EMB hat: in Cottbus. Damit ist schon viel verraten, aber bevor ich zum Preisträger selbst komme,



Innovationspreis
Berlin Brandenburg
40 Jahre Innovation
in der Hauptstadtregion

möchte ich unsere Hauptstadtregion insgesamt als attraktiven Standort für Unternehmensgründungen loben. Hier treffen interdisziplinär aufgestellte Forschungseinrichtungen, gut vernetzte Innovationsförderer und öffentliche Entscheidungsträger auf engagierte Gründerinnen und Gründer. Und wie gut das Zusammenwirken funktioniert, lässt sich unter anderem jährlich an den hervorragenden Einreichungen zum Innovationspreis ablesen. Der Preisträger selbst ist ein innovatives Unternehmen aus der energieintensiven Industrie, das durch ein weltweit einzigartiges Herstellungsverfahren einen erheblichen Beitrag zur Klimaneutralität leistet. Auch wir als Unternehmen verfolgen mit unserer Klimaneutralitätsstrategie ein ehrgeiziges Ziel. Schon 2040 wollen wir als GASAG-Gruppe Klimaneutralität erreichen – und damit fünf Jahre früher als bundespolitisch vorgegeben.

Aber zurück zum Preisträger: Es handelt sich um ein Start-Up aus der Lausitz, das durch ein einzigartiges Verfahren klimafreundlichen Qualitätsbeton herstellt. Zwar gibt es verschiedene klimafreundliche Betone anderer Anbieter, die aber langsamer aushärten. Die Innovation besteht in der Vormischanlage, die unter Einsatz von Hochleistungsultraschall die Aushärtung des Betons beschleunigt. Durch die schnellere Hydratation kann der Klinkergehalt reduziert werden, ohne an Betonfestigkeit oder Qualität einzubüßen. 30 Prozent der CO₂-Emissionen lassen sich dadurch einsparen, was einen hohen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nachfrage nach umweltfreundlichem und nachhaltigem Bauen hat das Unternehmen damit ein Alleinstellungsmerkmal – ein weltweit einzigartiges Herstellungsverfahren in der Betonfertigteileproduktion. Und sie ahnen es bereits – es ist die sonocrete GmbH aus Cottbus!

Wie wünschen der sonocrete GmbH viel Erfolg für den Ausbau Ihres Unternehmens. Und als in der Lausitz tätiges Unternehmen lassen Sie mich noch sagen: In Zeiten abwandernder Fachkräfte freuen wir uns besonders über die Schaffung regionaler und hochqualifizierter Arbeitsplätze und das Bekenntnis zur Lausitz als innovativen Standort mit Zukunftspotenzial!

Herzlichen Glückwunsch zum großartigen Erfolg, Und herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Laudator: Dr. Jens Horn – Geschäftsführer der EMB Energie Brandenburg GmbH